

Mittwoch, 22. April 2009

- 9.00 - 10.15 Uhr **Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Hochschulforschung**
- 10.30 Uhr **Panel 1: Ideenforum des Hochschulforschernachwuchses**
Vorstellung von Abschlussarbeiten / Projekten des Hochschulforschernachwuchses
Panel 2: Hochschuldidaktisches Forum:
Problembasiertes Lernen als innovative und innovationsfördernde hochschuldidaktische Methode
Judith Ricken, Bianca Roters, Antonia Scholkmann
Über die Wege der pädagogischen Erneuerung an Hochschulen – Ergebnisse einer Feldforschung an einigen französischen Universitäten
Joëlle Bourgin
Kritisches Denken im Zeichen Bolognas
Prof. Dr. Otto Kruse
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr **Panel 1: Forschungsgovernance im internationalen Vergleich**
Auf der Suche nach optimalen Rahmenbedingungen für Kreativität und Innovation: Die Governance universitärer Forschung in England und Deutschland seit 1980
Ursula Müller
Sicherung des Kreativitätspools, Verbesserung der Chancengleichheit: EPSCoR ein Vorbild für die DFG?
Prof. Dr. Gerd Grözing, Nadin Fromm
Panel 2: Organisationale Innovationsfähigkeit
Innovation und Kreativität in der strategischen Ausrichtung von Fakultäten. Empirische Hinweise aus der Befragung von Dekanen an acht Universitäten
Antonia Scholkmann
Profilbildung von Hochschulen als Motor von Innovation: Das Beispiel Service Learning im Bereich der universitären Lehre
Dr. Michael Jaeger, Dr. Susanne In der Smitten
- 15.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Tagungsort

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226,
Edith Göring 06232/654-269
Fax 06232/654-488
E-Mail: tagungssekretariat@dhv-speyer.de
Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gesellschaft für Hochschulforschung
www.hochschulforscher.de

Anmeldung

Bitte senden Sie die beiliegende Anmeldung (Fax 06232/654-488, E-Mail: tagungssekretariat@dhv-speyer.de) bis spätestens zum 3. April 2009 an uns zurück. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

Mitglieder der GfHF zahlen 65 Euro, Nicht-Mitglieder 85 Euro. Die Kosten beinhalten Tagungsgetränke, Mittagessen sowie das Abendessen nach der Preisverleihung (ohne Getränke).

Auf Antrag an die GfHF zahlen Doktorandinnen und Doktoranden einen um 30% reduzierten Tagungsbeitrag (Anträge sind zu stellen an: www.gfhf@uni-kassel.de). Die Zahlung des Tagungsbeitrags erfolgt über die Gesellschaft für Hochschulforschung:
Kto.-Nr.: 61911, BLZ: 478 500 65, Sparkasse Gütersloh.

Übernachtung

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Hochschule steht eine begrenzte Anzahl von einfachen Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 31 € pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Hochschule ist leider nicht möglich. Ein Hotelverzeichnis schicken wir Ihnen gerne zu.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



4. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung

Innovation und Kreativität an Hochschulen: Ihre Bedeutung für Lehre, Organisation und Forschung

Mit Unterstützung vom



21. bis 22. April 2009

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Georg Krücken (DHV Speyer)
Prof. Dr. Gerd Grözing (Universität Flensburg)
Dipl.-Soz. Katharina Kloke
(FÖV Speyer, lokale Organisation)

Innovation und Kreativität an Hochschulen: Ihre Bedeutung für Lehre, Organisation und Forschung

Im Namen der Gesellschaft für Hochschulforschung und der DHV Speyer laden wir Sie herzlich zur 4. Jahrestagung der GFHF ein. Die diesjährige Tagung bietet ein Forum für Studien, die sich mit der interdisziplinären Erforschung der Bedeutung von Hochschulen im Hinblick auf Innovation und Kreativität beschäftigen. Dabei geht es vor allem um die institutionellen und individuellen Voraussetzungen, die innovative Formen der Herstellung und Vermittlung von Wissen sowie schöpferisches Handeln der an Lehr-/Lern- und Forschungsprozessen Beteiligten ermöglichen. Zudem sollen auch übergreifende gesellschaftliche Dimensionen der Thematik erörtert werden. Dabei stellt sich nicht zuletzt die Frage, wie neuere Entwicklungen der Hochschulpolitik und -steuerung einzuschätzen sind: Verengen oder erweitern sie die Spielräume für Innovation und Kreativität an Hochschulen?

Vor der Tagung findet eine Fortbildungsveranstaltung für den Nachwuchs der Hochschulforscherinnen und -forscher statt. Im Rahmen der Tagung werden die Ulrich-Teichler-Preise für Hochschulforschung verliehen, die sich ebenfalls an den wissenschaftlichen Nachwuchs richten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Prof. Dr. Georg Krücken (DHV Speyer)

Prof. Dr. Gerd Grözinger (Universität Flensburg)

Dipl.-Soz. Katharina Kloke (FÖV Speyer, lokale Organisation)

Montag, 20. April 2009 (Hochschulforschernachwuchs)

10.30 - 13.30 Uhr **Fortbildung „Analyse qualitativer Daten mit MAXQDA“**

14.30 - 19.00 Uhr **Jahrestreffen des Hochschulforschernachwuchses**

Jahreshauptversammlung und ExpertInnenforum: Hochschulforschung Hier und Anderswo!

Prof. Dr. Ulrich Teichler, Uta Bielfeld,
Privatdozent Dr. Peer Pasternack,
Dr. Johanna Witte

Dienstag, 21. April 2009

Anreise und Registrierung

11.00 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. *Stefan Fisch*, Prorektor
Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer

11.15 Uhr **Einführungsvortrag**

Prof. Dr. *Andrea Schenker-Wicki*
Universität Zürich, Accountability und Innovation

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr **Panel 1: Was ist Kreativität?**

**Auf dem Weg zur tatsächlich kreativen
Hochschule: Möglichkeiten zu Analyse
kreativen Potentials**

Christian Horneber

Zur Kreativität der Universität

Dr. Carsten von Wissel

**Panel 2: Das Personal der
Innovationsorganisation Hochschule**

**Mit gutem Beispiel vorangehen: Die Inno-
vations- und Veränderungsbereitschaft von
Professorinnen und Professoren**

Dr. Boris Schmidt

**Personalentwicklung für Wissenschaftlerinnen
und Wissenschaftler: Systematische Förderung
von Spitzenleistungen und kreativen Potentials
an deutschen Hochschulen**

*Susanne Braun, Dr. Silke Weisweiler
Dr. Claudia Peus, Prof. Dr. Dieter Frey*

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr **Panel 1: Wie lässt sich Kreativität sichern?**

**Die Programmierbarkeit von Innovativität und
Kreativität. Konjunkturen und Rezessionen von
Argumentationsmustern in wissenschafts-
politischen Diskursen**

David Kaldewey

**Die Hochschule im Spannungsfeld zwischen
Produktion und Qualität**

Dr. Markus von Ins

**Panel 2: Forschung zwischen Gruppen-
prozess und Autonomie**

**Der Preis der Freiheit: Die Bedeutung hoher
Forschungsautonomie für Arbeitsalltag und
Karriere von Nachwuchsgruppenleitern**

Susan Böhmer

**Durch Diversity zu mehr Kreativität und
Innovation im Team? Erste Erfahrungen aus
einem Forschungsprojekt der Innovations-
forschung und Rückschlüsse zur nötigen
Qualifizierung von Ingenieur/innen**

Prof. Dr. Susanne Ihlen, Sabrina Gebauer

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr **Panel 1: Innovationen in außeruniversitären
Forschungseinrichtungen**

**Enabling Innovation – Förderung der Inno-
vationsfähigkeit von Forschungseinrichtungen**

*Prof. Dr. Axel Faix, Dr. Christoph Köller,
Matthias Dauth*

**Organisations- und Entscheidungsstrukturen
im Wandel. Eine Analyse des außer-
universitären, staatlich finanzierten
Forschungssektors**

Dr. Thomas Heinze

Panel 2: Kreativität und Steuerung

**Chancen für neue Forschungslinien? Neue
Anreizstrukturen, Drittmittel und
Wissenschaftsfreiheit**

*Prof. Dr. Dorothea Jansen, Richard Heidler
Regina von Görtz*

**Die Wirkung neuer Governance Instrumente
auf Forschungshandeln. Am Beispiel der
Doktorandenausbildung**

Dr. Peter Schneider, Prof. Dr. Dieter Sadowski

18.30 Uhr Ende der Veranstaltung

19.30 - **Abendveranstaltung**

22.00 Uhr Am Abend werden die Ulrich-Teichler-Preise für hervorragende Qualifizierungsarbeiten (Diplom/Master, Dissertation) in der Hochschulforschung im Restaurant Domhof in Speyer verliehen. Anschließend findet ein gemeinsames Abendessen statt.